



Frauenschutzhaus der Stadt Halle

Katja Kaiser



Frauenschutzhaus Stadt Halle

- Tag und Nacht erreichbar unter
 - **0345 / 444 14 14**
- unbürokratische Aufnahme von Frauen und ihren Kindern rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr

Beratungsstelle des Frauenschutzhauses

Schopenhauer Str.4 (R 215) – 06114 Halle (Saale)

- Termine zeitnah nach telefonischer Vereinbarung
- 1x monatlich kostenfreie Rechtsberatung

Aufgabe von Frauenhäusern

- Schutz vor dem gewalttätigen Partner/Vater
- Krisenintervention
- vorübergehende Wohnmöglichkeit
- sozialpädagogische Hilfs- und Unterstützungsangebote für Frauen und ihre Kinder

3

Zielgruppe

- von (häuslicher) Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder aus allen sozialen Schichten und Kulturen
- Frauen, die körperlich oder aufgrund von psychischen Erkrankungen oder akuten Suchtmittelabhängigkeiten nicht in der Lage sind, für sich selbst und ihre Kinder zu sorgen, können nicht aufgenommen werden.

4

Gewaltzyklus



hallesaale
HANDELSTADT

1. Phase – Spannungsaufbau

- kleinere Gewaltausprägungen
- verbale Erniedrigungen
- Drohungen



2. Phase – Eskalation

- jeder beliebige Anlass führt zur Gewalthandlung
- weder Zeitpunkt, Art oder Dauer sind vorhersehbar



erneuter Beginn des
Gewaltkreislaufes

3. Phase - Reue

- Versprechen, es kommt nie wieder vor
- Umwerben des Opfers
- Erleichterung - Prinzip Hoffnung
- Rückzug von Strafanzeigen
- Versöhnung verstärkt Bindung an Partner



hier wird am
ehesten Hilfe
von Dritten in
Anspruch
genommen

5

Der Weg ins Frauenhaus



hallesaale
HANDELSTADT

- Frauen kommen sehr häufig aus akuter Gewaltsituation zumeist in den Nachtstunden und am Wochenende
- Kontakt erfolgt über Polizei und Notärzte
- direkt bei wiederholter Aufnahme
- bei geplanter und vorbereiteter Flucht:
- Vereinbarung eines Treffpunktes

6



Arbeitsprinzipien

- Anonymität und hohe Sicherheit
- Parteilichkeit für betroffene Frauen und Kinder
- Hilfestellung bei der Entscheidungsfindung und Entwicklung neuer Lebensperspektiven ohne Zeitdruck
- Respektierung der Selbstbestimmung und Stärkung der Autonomie der Frauen
- Hilfe zur Selbsthilfe

Ziel: Schutz vor dem Zugriff des Täters, Treffen von eigenen Entscheidungen mit der Perspektive für ein Leben ohne Gewalt



Frauenschutzhaus Halle 2015

- Kapazität 8 Zimmer:
- 64 Frauen und 62 Kinder
- davon 12 Frauen und 15 Kinder mit Migrationshintergrund



Kosten für Betroffene

- Nutzungsgebühr für Hallenserinnen (5,00€/Nacht/Frau und 1,00€/Nacht/Kind)
- Nutzungsgebühr für Nicht-Hallenserinnen (23,51€/Nacht/Frau und 11,76 €/Nacht/Kind)

- Risiko von persönlicher Überschuldung
 - Studentinnen, Azubis
 - EU-Bürgerinnen
 - Migrantinnen ohne gesicherten Aufenthaltsstatus
 - Frauen mit eigenem Einkommen







Intervention durch die Mitarbeiterinnen

- Klärung der Gefährdungslage und des Sicherheitsbedarfes
- Krisenintervention und psychische Stabilisierung
- Information und Unterstützung bei der Existenzsicherung
- Abklären gesundheitlicher Folgen (Befundssicherung)
- Beratung und Begleitung bei Anzeigeerstattung und gerichtlichen Verfahren
- Organisation von Sprachmittlern

Bei Trennung wartet ein „Berg“ an Herausforderungen

- Antrag nach Gewaltschutzgesetz
- Anzeigenerstattung, Beweissicherung
- Sicherung des Lebensunterhaltes
- **Regelung des Sorge- und Umgangsrechts**
- Organisation Schule, Kita, Arbeitsplatz
- Klärung verschiedener Folgeprobleme
- Suche von neuem Wohnraum
- Renovierung und Umzug

15

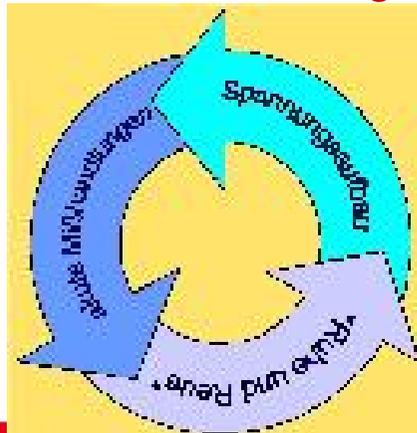
außerdem:

- Ratschläge und Erwartungen von Familie und Freunden
- Bedürfnisse ihrer Kinder
- Alltagsbewältigung und Terminkoordination
- gruppenspezifische Prozesse im Frauenhaus

16



Dynamik von Beziehungsgewalt



17



Kinder erhalten Hilfe und Unterstützung

- bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen,
- bei der Stärkung des Selbstwertgefühls und Selbstvertrauens,
- bei Entwicklungsrückständen und anderen Defiziten,
- bei Sorgerechts- und Umgangskonflikten,
- bei der Aufarbeitung von Störungen in der Mutter-Kind-Beziehung,
- bei der Suche nach eigenen Schutz- und Bewältigungsstrategien,
- bei der Kontaktaufnahme und der Vermittlung von ambulanten und weiterführenden Angeboten.

18



Zielstellung

Durchbrechen des Gewaltkreislaufes und Vermittlung alternativer Konfliktlösungsstrategien, damit Kinder die Beziehungsmuster ihrer Eltern nicht in der folgenden Generation weiter fortsetzen.



Auszug aus dem Frauenhaus

Umzug in eine eigene Wohnung:

- Neubeginn, wenn rechtliche, finanzielle und soziale Belange geklärt sind

Rückkehr in Wohnung nach Regelung GewSchG:

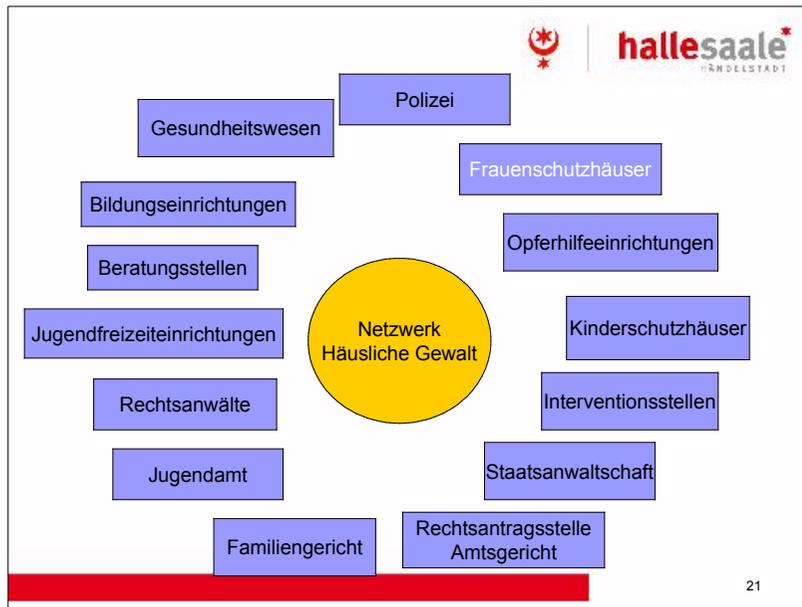
- Wohnungszuweisung, Kontakt- und Nährungsverbot

Suche nach anderer Unterbringung:

- Aufenthalt im Frauenhaus nicht mehr möglich

Rückkehr zum Partner / Vater :

- Akzeptanz dieser Entscheidung, Vermittlung von spezifischen Unterstützungsangeboten



The slide features the 'hallesaale HANDELSTADT' logo in the top right corner. The main text is a large, bold, orange message:

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

22